

Schallschutzkonzept A48 | Koblenz

Ausschusssitzung am

15.11.2022



Wendalinusstr. 2 | 66606 Sankt Wendel
Telefon: 06851-939893-0
info@konzept-dbplus.de | www.konzept-dbplus.de

Übersicht

- Aufgabenstellung
- Beurteilungsgrundlagen
- Ergebnisse
- Schallschutzkonzepte

Aufgabenstellung

- Hohe Geräuschbelastung durch A 48 in Rübenach
- Hohe Belastung der Bevölkerung
- Lärmeinwirkung führt zu Einschränkungen in der Bauleitplanung
- Untersuchung der aktuellen Lärmbelastung
- Maßnahmenplanung

Untersuchungsraum

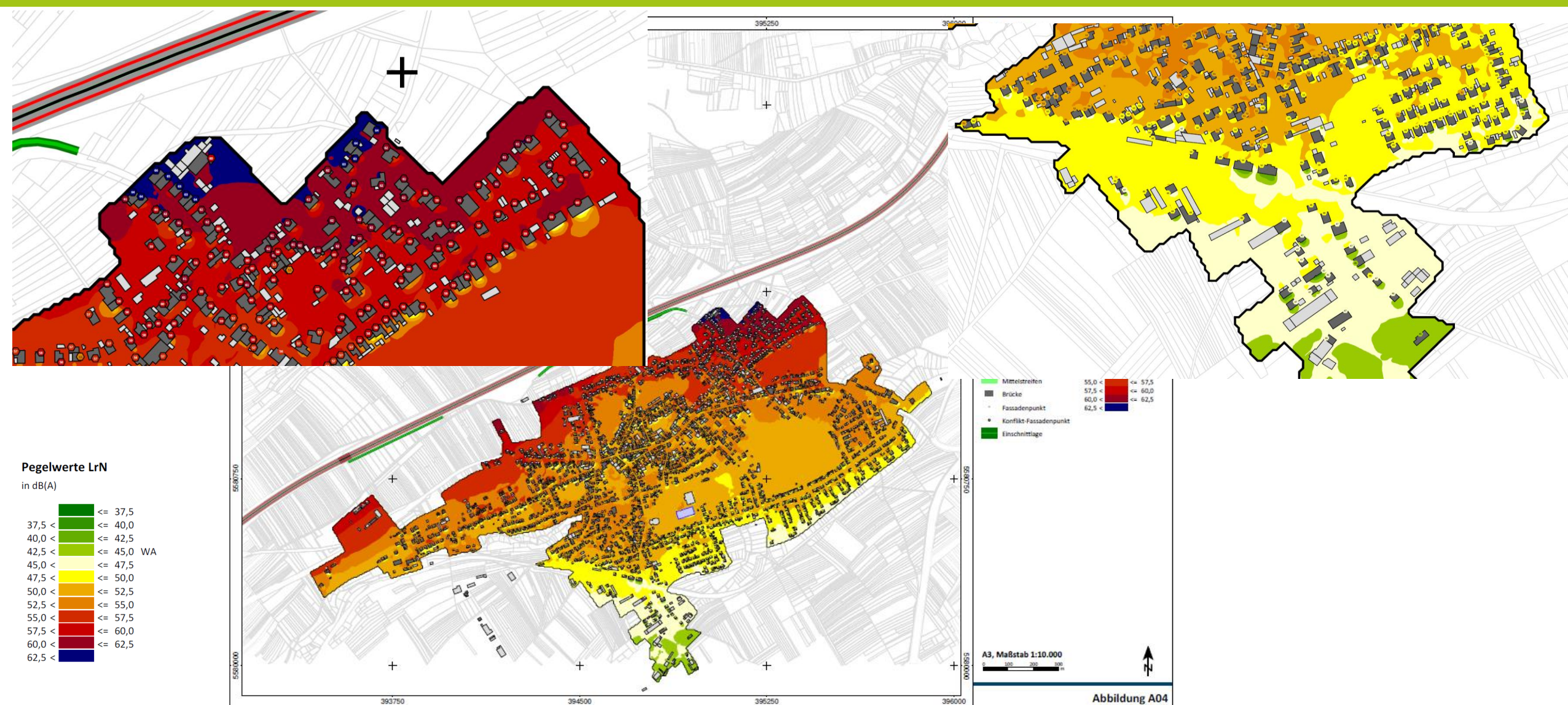


Quelle: maps.google.de

Beurteilungsgrundlagen

- Bundes-Immissionsschutzgesetz § 50 „Trennungsgrundsatz“
- Bauleitplanung: Orientierungswerte DIN 18005 45 dB(A)
- Neubau/wesentl. Änderung: Immissionsgrenzwerte 16. BImSchV 49 dB(A)
- Bestehende Straßen: Auslösewerte Lärmsanierung (freiwillig) 54 dB(A)
- Übergreifend: Schwelle zur Gesundheitsgefährdung 60 dB(A)

Schwellenwert [dB(A)]	Anzahl betroffener Einwohner [-]	betr. Einwohner prozentual [%]
> 45 (Orientierungswert)	5.206	99,8
> 49 (Immissionsgrenzwert)	4.797	91,9
> 54 (Auslösewert)	1.570	30,1
> 60 (Schwelle Gesundheitsgefährdung)	194	3,7

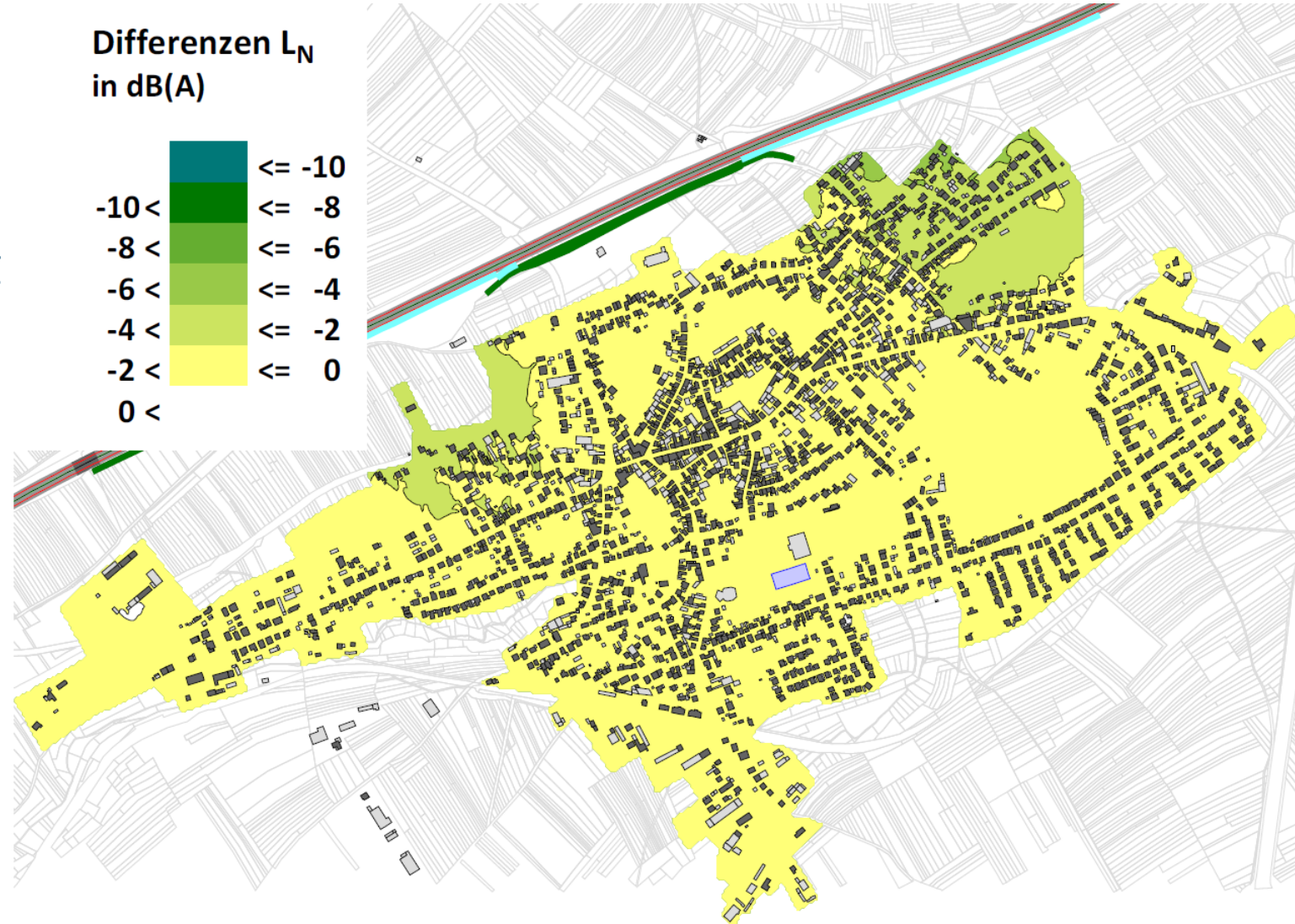


4 Schallschutzkonzepte

- Variante 1: 2 m hohe Lärmschutzwände (1.270 m Länge)
- Variante 2: 4 m hohe Lärmschutzwände (1.730 m Länge)
- Variante 3: 6 m hohe Lärmschutzwände (1.980 m Länge)
- Variante 4: 4 + 6 m hohe Lärmschutzwände (1.630 m Länge)

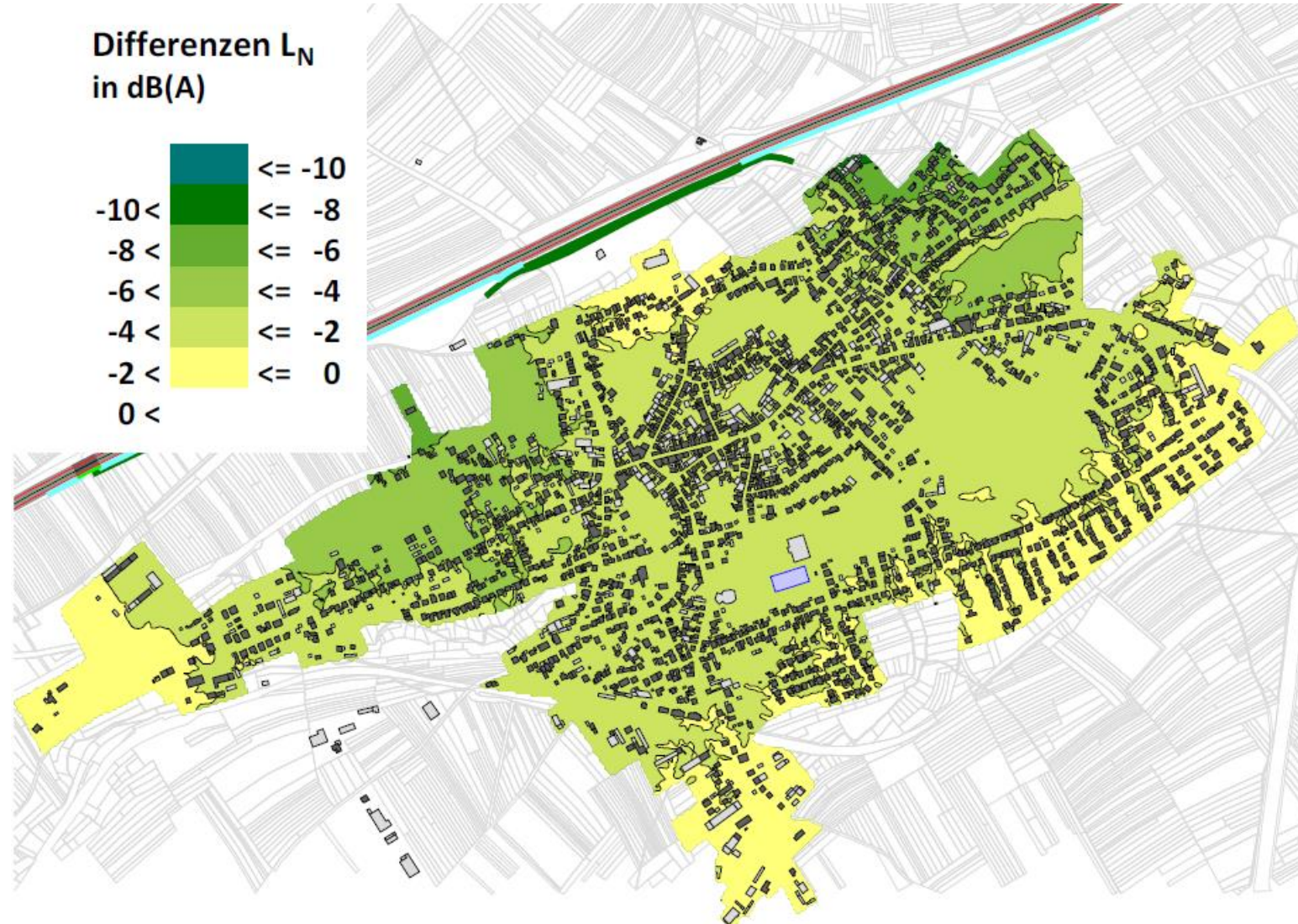
Variante 1

- geringe Kosten
- hohes NKV
- überwiegend geringe Minderung
- kein Nutzen für Bauleitplanung



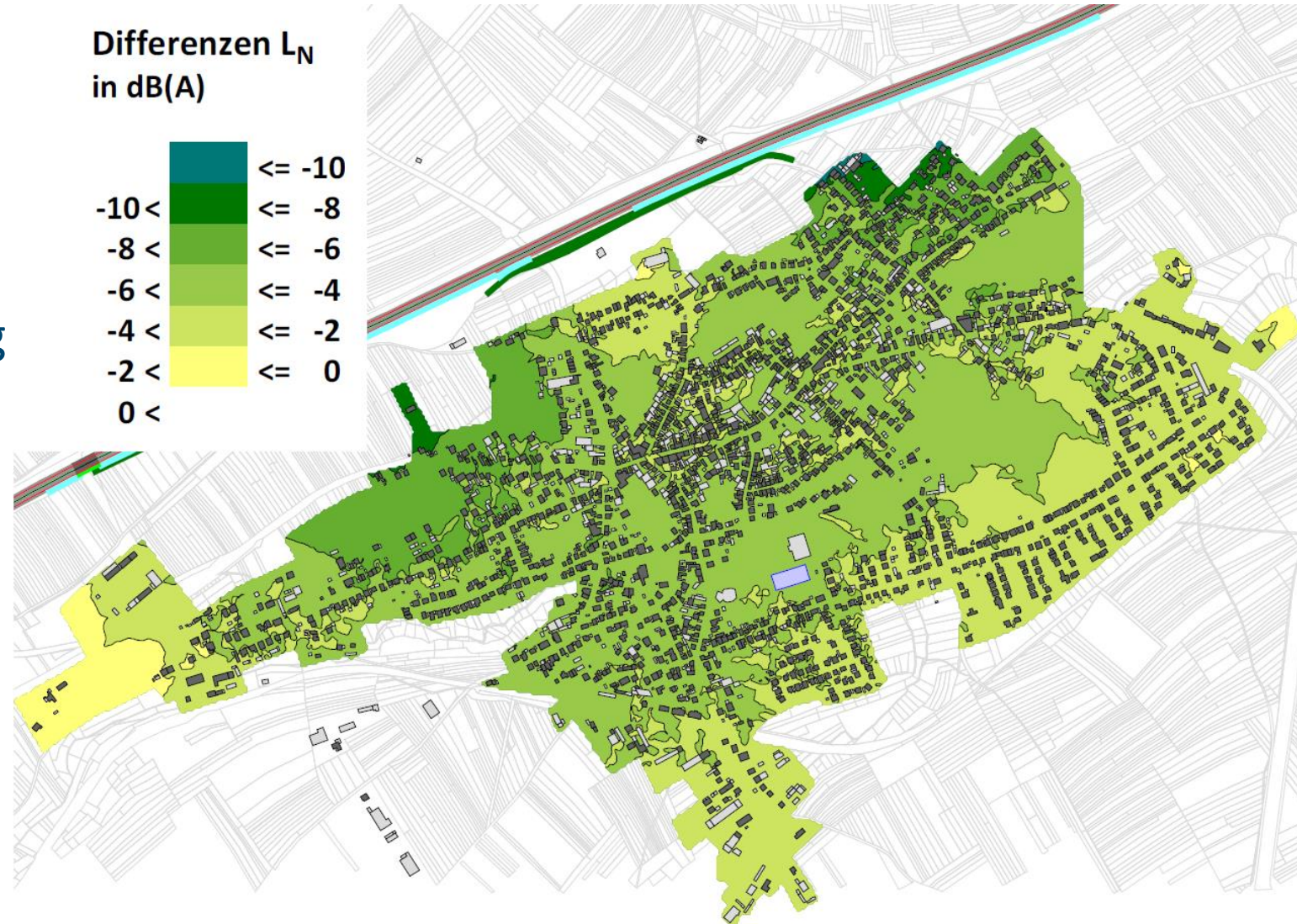
Variante 2

- hohe Kosten
- mittleres NKV
- ausreichende Minderung
- Nutzen für Bauleitplanung



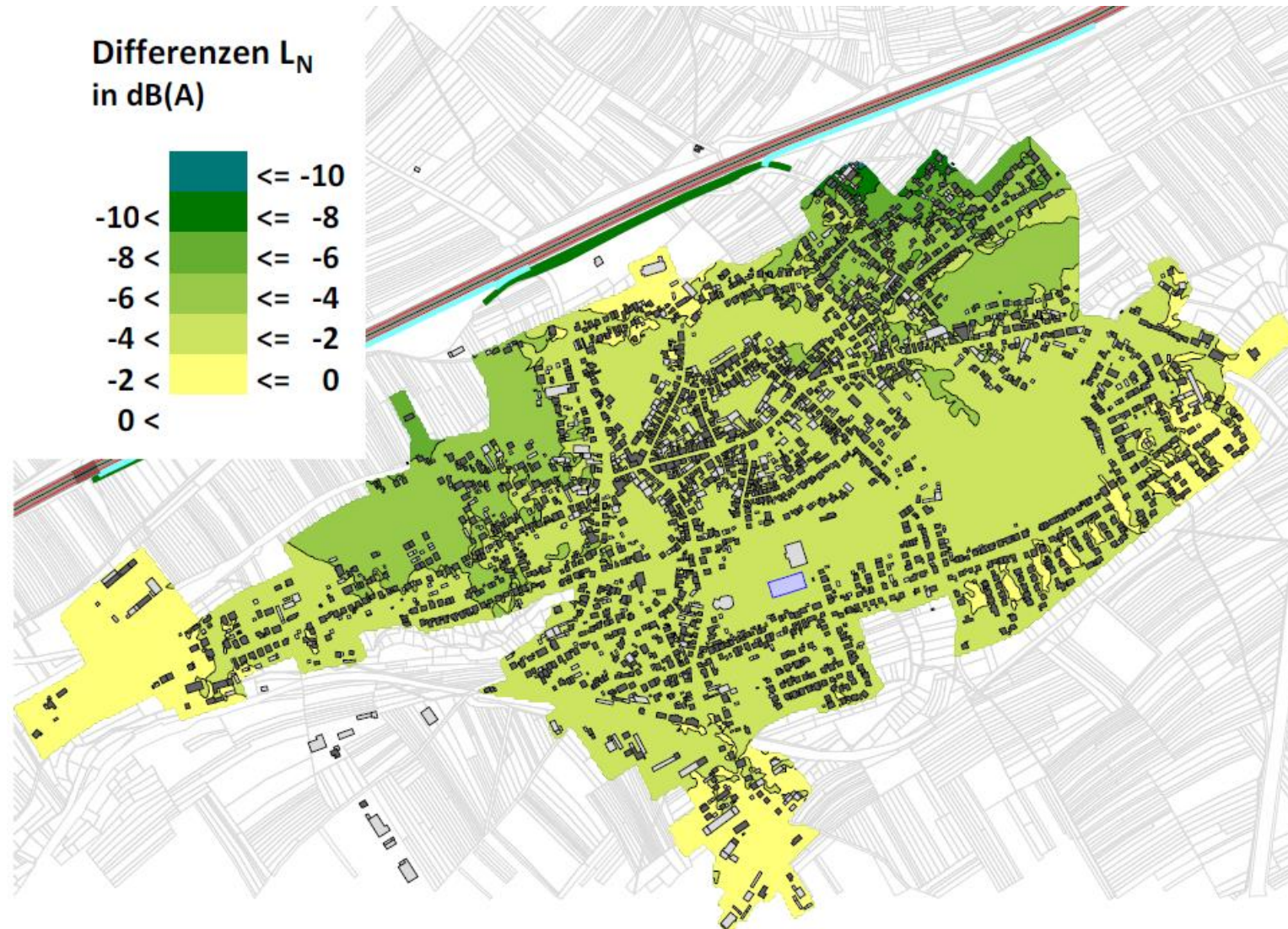
Variante 3

- sehr hohe Kosten
- geringes NKV
- hohe Minderung
- hoher Nutzen für Bauleitplanung



Variante 4

- hohe Kosten
- mittleres NKV
- hohe Minderung
- Nutzen für Bauleitplanung
- Vorteil gegenüber Variante 2:
hohe Minderung „Kruppstraße“



Zusammenfassung

- sehr aufwendige Schallschutzmaßnahmen erforderlich
- Empfehlung: Variante 4
- Maßnahmenkombination möglich: Fahrbahnoberfläche
- Festlegung Schutzziel notwendig, bspw. Einhaltung IGW
- Nächster Schritt: Abstimmung mit Baulastträger (Autobahn GmbH)